

# MICRO+ 1.2.3

MONOFOCAL OPTIC

**PhysIOL**

ADVANCED OPTICAL SOLUTIONS



## MICRO+ 1.2.3

Vorgeladene hydrophile IOL

### Technische Spezifikationen

Artikelvariante	Micro+ A 123	Micro+ AY 123	
Material	Hydrophiles Acrylat (26%)		
Gesamtdurchmesser	10.75 mm		
Optikdurchmesser	6.15 mm		
Optikdesign	Bikonvex mit asphärischem aberrationskorrigierendem Design (-0.11 μm)		
Filter	UV-Filter	UV- und Blaulichtfilter	
Refraktiver Index	1.46		
Abbezahl	58		
Haptikanwinkelung	5°		
Empfohlenes Injektionssystem	PhysIOL 1.2.3		
Inzisionsgröße	≥ 2.2 mm		
Sphärischer Lieferbereich	0 D bis 9 D (1 D Schritte) und 10 D bis 30 D (0.5 D Schritten)		
Scharfe Kante	360°		
Nominale A-Konstante	118.50		
A-Konstanten*		<b>Optisch</b>	<b>Ultraschall</b>
	Hoffer Q: pACD	5.52	5.26
	Holladay 1: Sf	1.74	1.48
	SRK II: A	119.3	118.89
	SRK/T: A	118.9	118.59
	Haigis**: a0; a1; a2	1.36; 0.4; 0.1	1.04; 0.4; 0.1

Extreme Dioptriewerte sind verfügbar als nicht vorgeladene Version, implantierbar mit dem Medcel Accuject 2.2 Injektionssystem

	Micro+ A	Micro+ AY
Brechkraft	-10 D bis -1 D und 31 D bis 35 D (1 D Schritte)	31 D bis 35 D (1 D Schritte)

\* Allgemeine Empfehlung: Es wird zusätzlich empfohlen, dass jeder Operateur basierend auf seinen persönlichen Behandlungsergebnissen seine eigenen A-Konstanten ermittelt. Aktualisierungen finden Sie auf unserer Webseite.

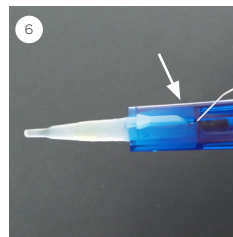
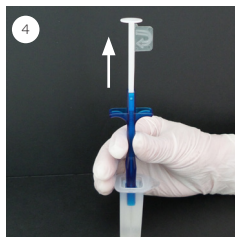
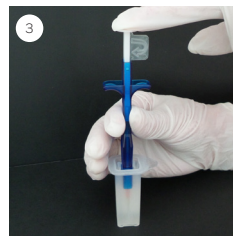
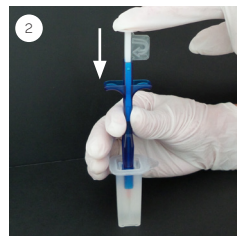
\*\* Nicht optimiert.

# 1.2.3

## 1.2.3 PRELOADER-SYSTEM FÜR EINE 2,2 MM MIKROINZISION

Die Micro+ 1.2.3 IOL wird vorgeladen in einer 2,2 mm Kartusche geliefert, die einfach in den 1.2.3 Einmalinjektor eingesetzt werden kann. Das innovative 1.2.3 Preloader-System ermöglicht eine IOL-Injektion ohne direkte Berührung der hydrophilen Linse und ermöglicht so eine komfortable und sichere Implantation.

### HANDHABUNGSANLEITUNG



1. Den Injektor mit der vorgeladenen Kartusche in vertikaler Ausrichtung zusammenfügen, bis diese mit einem «Klick» einrastet (Abb. 1). Die nachfolgenden Schritte bitte direkt vor der Implantation ausführen.
2. Den Stempel in Richtung der Sicherheitssperre hinunterdrücken und drei Sekunden halten (Abb. 2)
3. Nach drei Sekunden liegt die Linse korrekt in der Kartusche (Abb. 3).
4. Vorsichtig den Stempel wieder freigeben (Abb. 4).
5. Nun die Sicherheitssperre vom Injektor ablösen (Abb. 5).
6. Vor der Implantation die Linse mit BSS spülen. Dazu die Kanüle in die kleine Öffnung an der blauen Injektorhülle einführen (Abb. 6). Die Linse anschließend langsam und kontrolliert implantieren.

Vertrieb durch

**POLYTECH DOMILENS**

STARKE MARKEN FÜR IHREN ERFOLG

**POLYTECH DOMILENS GMBH**

Arheilger Weg 6 • 64380 Roßdorf

Tel. +49 6154 - 69 99 0

Fax +49 6154 - 69 99 40

info@polytech-domilens.de

Member of

**Vision  
Ophthalmology  
Group**



Physiol sa/nv - Liège Science Park - Allée des Noisetiers 4 - 4031 Liège - Belgium  
t. +32 (0)4 361 05 49 - f. +32 (0)4 361 05 30 - info@physiol.be - [www.physiol.eu](http://www.physiol.eu)